

# Was sagen SIE zum Nordbahnhof?

## Wir möchten Ihre Meinung kennenlernen!

### Sehr geehrte Damen und Herren!

Seit vielen Jahren schon soll das Nordbahnhofgelände als wichtige innerstädtische Entwicklungsreserve genutzt werden. Offenbar wird es in den nächsten Jahren nun tatsächlich zu größeren Änderungen kommen (s. <http://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/nordbahnhof/index.htm>).

### Sie sind die AnrainerInnen – Ihre Meinung ist gefragt!

Ein Teil des 75 ha großen Nordbahnhofgeländes ist bereits verbaut. Als Verbauungsrichtlinie galt bisher das Leitbild der Architekten Heinz Tesar und Boris Podrecca aus dem Jahr 1993. Die Stadt Wien hat sich in groben Zügen daran gehalten und auch die entsprechenden Flächenwidmungen danach beschlossen.

Jetzt soll dieses Leitbild überarbeitet werden. Knapp die Hälfte des Nordbahnhofgeländes soll neu geplant werden.

Wir wollen, dass diesmal nicht nur die wirtschaftlichen Interessen im Vordergrund stehen. Mit dieser Neuausrichtung soll mitten in der Stadt ein Stück Zukunft geschaffen werden. Ziel muss es sein, etwas über den Tellerrand hinauszublicken. Unserer Meinung nach eignet sich kaum ein anderer Standort besser als das Nordbahnhofgelände, um die ökologischen und sozialen Standards dieser Stadt auf eine höhere Stufe zu heben.

**Wir möchten dazu gerne Ihre Meinung kennenlernen.** Wir bitten Sie, den Fragebogen auf der Rückseite auszufüllen und uns zuzusenden. An: Bezirksvorsteher-Stv. Adi Hasch, Karmelitergasse 9, 1020 Wien. Oder noch besser: Sie bringen uns diesen Fragebogen persönlich zur Open-Air-Sprechstunde am Rudolf Bednar-Park und wir reden miteinander. Für eine kleine Erfrischung vor Ort ist gesorgt.

Im Anschluss findet ab 18 Uhr eine Begehung des Nordbahnhofs mit Gustav Böhm, Künstler und Experte in Sachen Nordbahnhof statt. Gustavs Ideen und Objekte entstehen schon seit langem in und um dieses Gebiet. Kein anderer kennt diesen Stadtteil so gut, er wird uns aus der Sicht eines Betroffenen, Anwohners und Künstlers führen!

## Grüne Open-Air-Sprechstunde zum Nordbahnhof



**Mit:** Sabine Gretner, Gemeinderätin und Grüne Planungssprecherin Wien  
Adi Hasch, Bezirksvorsteher-Stellvertreter Leopoldstadt



und weiteren BezirksrätInnen der Grünen Leopoldstadt

**Zeit:** 28. Mai 2009, 16.00 - 18.00 Uhr

**Ort:** Rudolf-Bednar-Park/Ecke Fanny-Mintz-Gasse

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**





# FRAGEBOGEN ZUM NORDBAHNHOFVIERTEL

Ein neues Stadtviertel mit Wohnungen, Schulen und Büros, ausgestattet mit hohem Freizeitwert und bester Verkehrsanbindung, derzeit noch ohne Ideen für die kulturelle Nutzung, soll am Nordbahnhofgelände entstehen.

Ihre Anliegen sind unsere Anliegen, daher möchten wir Sie um Ihre Meinung bitten:

1. Wünschen Sie sich für den Baustellenablauf am Nordbahnhofgelände regelmäßige Informationsveranstaltungen oder zumindest einen Info-Newsletter der Stadt Wien?

Ja       Nein

2. Soll für die Neubauten am Nordbahnhofgelände die Passivhausbauweise Standard sein?

Ja       Nein

3. Die Autobuslinie 11A und die U-Bahnlinie U1 sind überlastet. Die vorgesehene Straßenbahnlinie durchs Grätzl bis zum Friedrich-Engel-Platz soll es nun docht nicht geben. Bevorzugen Sie eine Bim oder einen Bus?

Ja       Nein

4. shared space: Soll die Verkehrsorganisation am Nordbahnhofgelände unter der Prämisse des shared space (Straße fair teilen) - einem gleichberechtigten, rücksichtsvollen Miteinander aller VerkehrsteilnehmerInnen - erfolgen?

Ja       Nein

5. In Ihrer Wohnnähe befindet sich mit der Donaupromenade und der Donauinsel ein großes Freizeitangebot. Finden Sie die derzeitige Erreichbarkeit zufriedenstellend?

Ja       Nein

6. Die Lassallestraße ist eine Barriere zum Stuwerviertel. Lassen Sie sich durch sie abhalten, das Stuwerviertel zu erkunden?

Ja       Nein

7. Die sogenannte „Stadtwildnis“ am Nordbahnhofgelände mit ihren Trockenbiotopen ist eine wichtige Grünreserve bei der künftig zu erwartenden dichten Verbauung des Areals. Haben Sie schon eine Expedition dorthin gewagt?

Ja       Nein

8. Ein identitätsstiftender markanter Bau am Nordbahnhof ist der Wasserturm, der älteste Österreichs. Soll er einer kulturellen Nutzung zugeführt werden?

Ja       Nein

Und was wünschen Sie sich für das neue Nordbahnhofviertel? Welche Angebote und öffentliche Funktionen fehlen Ihnen in Ihrer aktuellen Wohnumgebung?

.....

.....

.....

.....

